



Heuchelheims schöne neue Eingangspforte



Foto: H. Lenz

Heuchelheim (lh) – Einige Male verschob die Gemeindevertretung Elbtal den Ausbau der „Dorchheimer Straße“ in Heuchelheim. Da waren finanzielle Gründe aber auch abwassertechnische Gründe, die dazu führten, dass die Baumaßnahme letztendlich in 2016 verbindlich wurde. Mit den tatsächlichen Arbeiten wurde aber dann doch erst in diesem Jahr begonnen.

Nicht allzu lange dauerten dann die Arbeiten und vor der Heuchelheimer Kirmes konnte die neue Fahrbahn und die dazugehörigen Bürgersteige genutzt werden. Mit den Straßenbauarbeiten wurden

auch gleichzeitig eine neue Wasserleitung und ein neuer Mischwasserkanal verlegt. Die alte Wasserleitung entsprach vom Material her nicht mehr den heutigen Anforderungen und konnte keinesfalls in dem zukünftigen neuen Straßenkörper belassen werden.

Immer wieder konnte die Gemeinde feststellen, so erklärte uns Bürgermeister Lehnert, dass in den älteren Leitungstrassen ein schleichender Trinkwasserverlust festzustellen ist. Als Beispiel führte er an, dass nach dem Verlegen einer neuen Wasserleitung in der Kapellenstraße in Heuchelheim der tägliche

Wasserverbrauch messbar um ca. 5 Kubikmeter zurückging.

Leider konnten die Druckverhältnisse der Wasserleitung nur geringfügig verbessert werden. Wegen der Lage des Hochbehälters Heuchelheim zum Ortsnetz der Wasserleitung waren hier auch keine wesentlichen Verbesserungen zu erwarten.

Ebenso wurde mit der Verlegung eines neuen Mischwasserkanals ein Beitrag sowohl für die Abwasserentsorgung wie auch für den Umweltschutz erreicht, betonte der Bürgermeister. Die Abwasserrohrleitung entsprach überhaupt nicht mehr dem Stand der Technik und es stand zu befürchten, dass auch Schmutzwasser in den Boden eindringen konnte. Von der Verlegung eines Oberflächenwasserkanals, der ähnlich einer Ringleitung Regenwasser um die Ortslage von Heuchelheim herumführt, wurde Abstand genommen. Diese alte Forderung des ehemaligen Wasserwirtschaftsamtes in Dillenburg wurde mit Zustimmung der Unteren Wasserbehörde beim Landkreis aufgehoben und damit konnten erhebliche Kosten gespart werden.

Gelungen ist die Maßnahme allemal. Die sauber verlegten Pflastergehege, die das Asphaltband der Fahrbahn einrahmen, bilden farblich einen schönen Kontrast zu den anliegenden Grundstücken. Es ist nicht immer leicht, die Grundstückszufahrten an die sich in der Höhenlage meist leicht verändernden neuen Straßenkörper anzuschließen. Doch offenbar hat sich die Baufirma nicht unerhebliche Mühe gegeben und in dem ansteigenden

Streckenteil der „Dorchheimer Straße“ auch diese Probleme gelöst.

In Zahlen gesprochen wurden für die Straße über 900 Kubikmeter Splitt der Körnung 0 bis 32 mm verbaut und ca. 1200 Quadratmeter mit Asphalt überzogen. Für die Bürgersteige wurde eine Fläche von gut 700 Quadratmeter mit Pflaster belegt und für die Regenwasserbeseitigung 14 Straßeneinläufe versetzt. Die Bauzeit belief sich auf fast fünf Monate, wobei die Maßnahme noch nicht gänzlich abgeschlossen ist. Einige neue Straßenleuchten sind noch „kopflo“, ihnen fehlt also noch der Leuchtkörper und die Anlage an der Bushaltestelle wartet noch auf die letzten Arbeiten.

Wie immer, wenn die Kommune durch solche Projekte die Infrastruktur verbessert, liegen für die Anlieger „Freud und Leid“ nahe beieinander. Zunächst herrscht meist Freude darüber, dass die alte wellige, mit Schlaglöchern oder Flickstellen versehene Straße, mittels einer neuen Fahrbahn ausgetauscht wird. Jedoch wird hierfür auch ein Straßenausbaubeitrag fällig, den Elbtal schon seit Jahrzehnten erhebt. Da können schon recht hohe Beitragssummen die Anlieger belasten. Der Gesetzgeber spricht hier von einem Anliegeranteil, der für die Abgeltung des Vorteils, an einer neuen Straße zu wohnen, erhoben wird. Ob dies alle Bürger so sehen, ist fraglich. Ohne diesen Anliegerbeitrag könnte die Gemeinde jedoch Projekte wie diese Straßenbaumaßnahmen nicht verwirklichen.

Zu den Straßenbeiträgen kommen noch die Kosten für die neuen Hausanschlüsse an die Trinkwasser- und an die Abwasserleitung hinzu.

Unser Foto von der neuen Straße lässt erkennen, wie sehr hierdurch der Ortsteil Heuchelheim insgesamt aufgewertet wird.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090 (Dany's kleines Kaufhaus)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428

Waldbrunn-Ellar

Sommerferiensspiele 2017

Elbtal (Christel Werner-Krechting) – Auch in diesem Jahr gab es viele interessante Ferienspielangebote. Besondere Highlights waren die Tarzan-Akrobatik (Lothar Klee, Christel Krechting), bei der 3–12-jährige Kinder auf der großen Kugel frei balancierten und ein erstaunliches Gleichgewicht entwickelten, sich mit Überschlag vom Klettergerüst katapultierten und über Abgründe hangelten. Gegenseitig ermutigten sich die Kinder und motivierten sich am Können der anderen. In der nächsten Zeit ist im Kindergarten und/oder Elbtalschule eine Akrobatik-AG geplant.



Foto: C. Werner-Krechting

Die geplante Übernachtung in der Elbtalschule (Tatjana Langolf, Waltraud Schermuly) fand dann im Kindergarten statt, da die Räumlichkeiten nicht zur Verfügung standen. Trotzdem genossen die Kinder das Außengelände und die Möglichkeit, sich in einer kleinen Gruppe an ihre Kiga-Zeit zu erinnern. Nach einer Nachtwanderung und verschiedenen Aktivitäten fielen die Kinder in den Tiefschlaf. Am nächsten Morgen wurden sie zu einem leckeren Frühstück aus dem Bett gelockt.

Die Angebote in der Bücherei (Hildegard Zimmer) machten den teilnehmenden Kindern viel Spaß, da sie entdeckten, was man mit den Geschichten aus dem Buch alles erleben kann. Ein Buch animiert nicht nur zum Lesen. Theater, Rollenspiele, Stehgreifspiele usw. können aufgeführt werden.

Das Ferienspiel „Vom Kakao zur Schokolade“ (Dirk Braun, Nathalie Schuy) war wohl das leckerste Ferienspiel in diesem Jahr. Herr Braun erzählte uns den langen Weg von der streng und herb schmeckenden Kakaobohne bis hin zu den köstlichsten Schokoladenvariationen. Natürlich durfte alles vernascht werden, was geschichtlich vorgetragen wurde. Mit verbundenen Augen und langsamem Verzehren kleiner Stückchen, konnten wir unterschiedlichste Geschmackserlebnisse erfahren.

Die phantastische Geschichte rund um den Friedensvogel und den bösen Zauberer, der ihn von der Erde fernhalten will, erzählte uns Michael Steinhauer. Natürlich war es nicht eine einfach erzählte Geschichte. Wir erlebten sie Stück für Stück selbst mit. Gemeinsam machten wir uns auf Spurensuche in und um Dorchheim. Jeder gefundene Hinweis wurde zum Teil

der phantasievollen Geschichte, die uns durch viele spannende Elemente nicht langweilig wurde. Jeder Moment wurde wichtig, denn wir konnten die Geschichte selbst mit unseren Ideen, Wünschen und Hoffnungen für eine friedvolle Welt, weiterentwickeln. Zu schön waren diese Vorstellungen, die wir auch in einem Rollenspiel nochmal nachspielten. Zum Schluss gestalteten wir noch ein gewebtes Karo.



Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

**JETZT
EXISTENZIELLE
RISIKEN
ABSICHERN**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di.–Fr. 17.00–19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Weitere Aktivitäten waren: Mit Martin auf Entdeckungstour (Evangelische Kirche), Waveboard fahren (Jennifer Schäfer), Reise ins Abenteuerland der Farben (Helga Werner), Fliegen macht Spaß (Modellflugverein), Fahrt zur Fasanerie (Manuela Gorski, Kerstin Hannappel, Yvonne Huttarsch), Fahrradtour (Frank und Hildegard Zimmer), Rund um die Feuerwehr (Feuerwehr Elbtal), Diebe in Waldmannshausen (Familie Klingenhausen), Spiel und Spaß mit Solarenergie (Frank und Hildegard Zimmer), Häkeln und Wandern (Ute und Joachim Lehnert), Ausflug ins Diözesanmuseum (Kath. Kirche/Michael Schönberger), Tennis (Tobias Weimar), verschiedene „Klassische Musik“ (Christel Werner-Krechting), Gipsbilder (Tatjana Langolf/Waltraud Schermuly) sowie verschiedene Angebote für die Kleinsten der Gemeinde (Nathalie Schuy).

Bedauerlicherweise mussten interessante Ferienspiel-

angebote, wie die Fahrt zum Flughafen, Trommeln und „Da ist Musik drin“ wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Beim Fußball spielte leider das Wetter nicht mit. Somit hatten wir einige Bewegung während der Ferien.

Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die mit viel Vorbereitung und Engagement die Ferienspiele für Elbtal ermöglicht haben. Bedauerlicherweise werden Angebote trotz Anmeldungen nicht wahrgenommen oder abgesagt. Dies ist für Kinder auf der Warteliste und für die Anbieter sehr ärgerlich, denn die Vorbereitungen und Durchführungen finden in ihrer Freizeit statt. Dieses wenig wertschätzende Verhalten gegenüber den Anbietern gefährdet auf Dauer die Vielfalt der Ferienspielangebote. Wir freuen uns auch über Angebote und Ideen von Elbtaler Bürgern, die im nächsten Jahr die Ferienspiele unterstützen.

Kinderfreizeit Elbtal 2017

Elbtal – Die diesjährige (19.) Kinderfreizeit haben wir vom 24. Juli 2017 bis 29. Juli 2017 mit 26 Kindern, 8 Gruppenleitern (Steffen Türk, Marvin Diefenbach, Lukas Watzke, Marvin Thiel, Ricarda Thiel, Michelle Born, Lara Spitzley, Mira Notthoff) und unseren 2 Küchendamen (Bärbel Jung und Susanne Nonn) in einem Selbstversorgerhaus in Eppe bei Korbach verbracht. Unser Küchenteam bekochte uns in diesem Jahr zum 10. Mal. Das Essen war wie immer sehr schmackhaft und abwechslungsreich. Leider teilten uns die beiden dieses Jahr mit, dass sie aus Zeitgründen, das letzte Mal mitfahren würden; was wir sehr traurig finden. Denn unser Küchenteam war nicht nur fürs Kochen zuständig, sie gehörten zu unserem Stammteam: Sie waren auch „Seelsorger“, „gute Zuhörer“, und „Er-

satzomas“ für die Kinder oder halfen auch mal mit Pflaster und Kühlakku aus.

An dieser Stelle nochmal ein großes DANKESCHÖN an euch beide! Wir werden euch vermissen!

Eine Premiere gab es bereits zum Start der Freizeit am Montagmorgen. Steffen Türk fungierte zum ersten Mal in einer Doppelrolle als Gruppenleiter und Busfahrer. Nach der Ankunft in der Herberge wurden zunächst die Zimmer bezogen, bevor Kennenlernspiele sowie weitere Aktivitäten rund um die Herberge den ersten Tag abrundeten.

Auch in dieser Freizeit durfte ein Schwimmbadbesuch natürlich nicht fehlen. Dienstags ging es für die Kinder in das Erlebnisbad nach Willingen. Besonders mit den 2 großen Rutschen hatten alle viel Spaß.

- Treppen, Treppengeländer und Handläufe
- Balkone und Balkongeländer
- Vordächer, Überdachungen, Carports
- Fenstergitter, französische Balkongeländer
- Zaunanlagen, Tore, Gabionen
- Träger- und Stahlkonstruktionen
- Sonderanfertigungen



JEUCK
Bau- und Kunsts Schlosserei

Zertifiziert nach DIN EN 1090

Josef Jeuck GmbH
Bau- und Kunsts Schlosserei
Vor den Eichen 17, 65604 Elz
Telefon 06431/52541
Fax 06431/53536
info@jeuck-gmbh.de
www.jeuck-gmbh.de

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstraße 1
65627 Elbtal-Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 941 697

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Baggerverleih





Foto: Marvin Diefenbach

Mittwochs absolvierten die Kinder die alljährliche Olympiade, darüber hinaus wurde viel gebastelt und am Abend der Grill angeworfen. Im Anschluss gab es einen Überraschungsabschiedsabend für unser Küchenteam.

Der allmorgendliche Frühsport stand auch in diesem Jahr wieder auf dem Plan. Der ein- oder andere ehemalige Freizeitteilnehmer wird sich sicher noch daran erinnern; und auch heute gilt die alte Devise: Gedrückt wird sich nicht. ;o)

Sehr erlebnisreich war auch der Donnerstag. Wir fuhren in den Fort Fun Park nach Bestwig. Hier hatten alle viel Spaß. Insbesondere die jüngeren Teilnehmer waren sehr aufgeregt, da einige zum ersten Mal mit einer Achterbahn gefahren sind.

Der Abend endete leider nicht so gut, da einige Kinder aufgrund einer noch nicht bekannten Ursache – vermutet wird eine Lebensmittelunverträglichkeit, durch sehr scharfe Hotdogs, die sie im Park aßen – gesundheitliche Beschwerden hatten.

Am Freitag fand das jährliche Fußballspiel – Gruppenleiter gegen Kinder – statt, welches die Gruppenleiter in einem harten Kampf mit 6:4 für sich entschieden.

Abends veranstaltete man dann in abgespekter Form den Bunten Abend, da die Gruppe aufgrund der gesundheitlichen Probleme einiger Kinder noch etwas gebeutelt war. Den Bunten Abend wollen wir am Nachtreffen mit allen Kindern und Betreuern nachholen. Am Samstag wurde die Rückreise angetreten und unser Busfahrer Steffen brachte uns wieder gut nach Elbtal zurück.

Nun müssen sich alle Betreuer und Kinder von der ereignisreichen Freizeitwoche erholen. Es freut besonders, dass es kurz nach der Freizeit allen Kindern, welche nach dem Freizeitparkbesuch über Beschwerden geklagt hatten, wieder gut geht.

Zum Schluss möchten wir uns noch besonders bei der Gemeinde Elbtal und bei der SPD Elbtal für die finanzielle Unterstützung unserer Kinderfreizeit bedanken. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr! Für die 20. Kinderfreizeit werden wir uns etwas ganz Besonderes überlegen!

Bis dahin,
Euer Betreuerteam



reeh
Dach- und Fassadensysteme GmbH

www.reeh-dach.de

jetzt NEU! Trapezblech und Kanteile Abverkauf

65627 Elbtal · Mainzer Landstraße 2b
Telefon 06436 2848415

KIRMES IN ELBTAL

Nachschau zur Kirmes in Heuchelheim

Heuchelheim (JD) – Die sehr gut besuchte Kirmes in Heuchelheim fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Wie jedes Jahr wurde die Kirmes mit dem Festgottesdienst eröffnet. Erstmals wurde der neue Kirmesbaum von der Kirmesgesellschaft zum Dorfgemeinschaftshaus getragen. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde der schön geschmückte Kirmesbaum von dem Feuerwehrverein und der Kirmesgesellschaft, innerhalb einer halben Stunde gestellt. Nun ging es ins Dorfgemeinschaftshaus, wo DJ Felix für gute Stimmung sorgte. Der Sonntag startete mit einem zünftigen Frühschoppen, der von den „Original Waldbrunner Musikanten“ begleitet wurde. In der Mittagszeit wurde wieder traditionell Schnitzel in verschiedenen Varianten angeboten. Frisch gestärkt veranstaltete die Kirmesgesellschaft nun eine Kirmesolympiade, bei der in verschiedenen

Disziplinen Sieger ermittelt wurden.

Der sehr gut besuchte Kirmesmontag begann mit einem zünftigen Frühschoppen, welcher in den späten Abendstunden endete.

Die Ortsvereine bedanken sich für eine gelungene Kirmesveranstaltung bei der Bevölkerung und für die Unterstützung von der Kirmesgesellschaft.



Foto: J. Doll

Mit viel Musik und guter Laune – eine Nachschau der Kirmes in Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (ot) – „Wo ein Wille da ein Weg!“ – Unter diesem Motto kann man die diesjährige Kirmes in Hangenmeilingen rückblickend betrachten. Nach fast 30 Jahren übernahm wieder einmal die Gastwirtschaft Simon die Ausrichtung der Kirmes. Die Verantwortlichen meisterten dies trotz kurzer Vorbereitungszeit mit großem Einsatz und organisatorischem Geschick. Selbst das Wetter mit wenig sommerlichen Temperaturen und schier endlosen Regenschauern konnte die Feierwilligen nicht vom Kirmesbesuch abhalten. Für dieses Durchhaltevermögen belohnte Petrus sie an den letzten beiden Tagen mit viel Sonnenschein und blauem Himmel. Anders als in den vergangenen Jahren verlagerte sich der Hauptort des Geschehens vom Dorfplatz vor die Örtlichkeiten des „Mutterhauses“, wie die Einheimischen ihre Kneipe liebevoll nennen. Mit dem Kirmesbaumstellen des Würfelclubs und einer daran anschließenden Schlagerparty am Freitag sowie bester musikalischer Unterhaltung durch DJ „Tarzan“ am Samstagabend war für gute Laune bei



Foto: O. Teufer

Jung und Alt gesorgt und dafür, dass der eine oder andere eine kesse Sohle aufs Parkett legte.

Am Sonntag traf man sich nach dem traditionellen Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons St. Oswald zum üblichen Frühschoppen in der Kneipe, bevor die Elbtal Musikanten am Nachmittag die zahlreichen Anwesenden zum Schunkeln und Mitsingen animierten. Beschlossen wurde der Veranstaltungsreigen mit dem nun schon zur lieben Gewohnheit gewordenen Frühschoppen am Kirmesmontag, an dem, wie im vergangenen Jahr, viele die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Frühstück nutzten.

Abschließend kann wie üblich festgehalten werden: De Malinge Kirmes werd gehalle en wenn die Stern vom Himmel falle!

Gemischter Chor „Liederkranz“ Elbgrund besuchte die bayerische Landeshauptstadt

Elbgrund (kdh) – Die 30-köpfige Reisegruppe des Gemischten Chores „Liederkranz“ ist wieder daheim. Nach einem mehrtägigen Ausflug in die bayerische Landeshauptstadt kehrten die Sängerinnen und Sänger aus München mit vielen neuen Eindrücken wieder zurück in den Westerwald. Dabei standen Stadtbummel, ein Besuch eines Varietétheaters, wie auch der Gesang im Mittelpunkt dieser Reise.

Gleich am ersten Tag wurde nach der mehrstündigen Anreise ein Stadtbummel unternommen, in dessen Rahmen alle wichtigen Punkte von München angefahren wurden; so der Stadtmittelpunkt mit Stachus, Viktualienmarkt, Olympiazentrum und vielem mehr was München so beliebt und begehrt macht. Am Spätnachmittag wurde das Hotel bezogen, um anschließend im Hofbräuhaus ein Abendessen mit bayerischer Musik und Schuhplattlern zu genießen.

Der Tegernsee war das Ziel des zweiten Tages. Hier hatten die Ausflügler genügend Freizeit, die von

den Mitfahrern und Mitfahrerinnen zum Bummel durch Bad Wiessee oder aber auch zu einer Bootsfahrt auf dem Tegernsee genutzt wurde. Am Nachmittag gab es dann einen kulturellen Termin, der am Ende alle begeisterte. Es war der Besuch des Variété-Theaters GOP in München angesagt. Ein Theater mit lauter jungen Künstlern, die mit einem 90-minütigem Programm mit ganz hoher Akrobatik, viel Humor und tollen Choreografien, das Publikum in Begeisterung setzte. Dies war ein weiterer Grund, München überhaupt zu besuchen. Danach bestand wieder die Gelegenheit, München auf eigene Faust kennen zu lernen. Da wurde der Marienplatz besucht und auch die Gelegenheit geboten, die Liebfrauenkirche, den Dom von München, zu besichtigen. Am letzten Tag stand der Besuch von Schloss Nymphenburg auf dem Programm. Das weitläufige Gelände begeisterte und setzte das berühmte i-Tüpfelchen auf eine erfolgreiche Chorreise, die nach einem Zwischenstopp im Altmühltal am Sonntag endete.



Foto: Klaus-Dieter Häring

WIR GRATULIEREN



- **Ingrid Heinrichs**
Dorchheimer Str. 11, Heuchelheim
zum 75. Geburtstag
am 6. September 2017
 - **Karl Rademacher**
Im Striederfeld 4, Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 15. September 2017
 - **Ursula Werner**
Auf dem Hundsrück 1, Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 19. September 2017
 - **Ingrid Schäfer**
Im Rehgarten 1, Hangenmeilingen
zum 75. Geburtstag
am 23. September 2017
 - **Erika Schäufler**
Wiesenstaße 5, Hangenmeilingen
zum 80. Geburtstag
am 27. September 2017
 - **Willibald Scherer**
Backhausstr. 2, Elbgrund
zum 70. Geburtstag
am 29. September 2017
- Ehejubiläen:**
- **Thea und Wilhelm Welke**
Lindenstr. 2, Dorchheim
zur Juwelen Hochzeit (55 Jahre)
am 7. September 2017
 - **Ilse und Hermann Kegler**
Am Elbbach 7, Heuchelheim
zur Goldenen Hochzeit
am 30. September 2017



*Am 27. September 2017 werde
ich 80 Jahre alt.
Alle, die mir gratulieren möchten,
lade ich herzlich von 10 – 13 Uhr
in die Gastwirtschaft Simon ein.*

Erika Schäufler

Hangenmeilingen, im September 2017



*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meinem*

70. Geburtstag

*möchte ich mich bei allen recht
herzlich bedanken. Ich habe mich
sehr darüber gefreut und werde
den Tag in guter Erinnerung behalten!*

Ulte Eilberg

Heuchelheim, im August 2017



Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Brigitte Wagner

Hangenmeilingen, im August 2017



Pflegestützpunkt

Landkreis Limburg-Weilburg

Pflegestützpunkt Landkreis Limburg-Weilburg

Orientierung – Beratung – Unterstützung
Rund um das Thema Pflege und Versorgung

Kreisverwaltung Limburg-Weilburg
Gartenstraße 1
65549 Limburg

Telefon: 06431-296 375 oder 296 376

pflegestuetzpunkt@limburg-weilburg.de
www.landkreis-limburg-weilburg.de

Elbtaler Erzählcafé

Elbtal (Hansjürgen Schneider) – Die Fahrt im August führte uns dieses Mal zur Kelterei Rapp's nach Karben. Voller Erwartung traten die Teilnehmer um 12 Uhr die Reise an. In Karben wurden wir schon von zwei Gästeführern erwartet. Bei einem Film über die Kelterei konnten mehrere Fruchtsäfte verkostet werden. Danach wurden die Gruppenmitglieder für die Führung durch die Kelterei eingekleidet, was für alle Teilnehmer ein lustiges Ereignis war. In zwei Gruppen aufgeteilt konnte man den Ablauf der Herstellung der Produkte einer Fruchtsaft-Kelterei kennenlernen. Vom Anliefern der Äpfel im Freien, über das Pressen, Abfüllen und Verpacken, wurde der Ablauf ausführlich erklärt. Zurück im Informationsraum konnten jetzt noch mehrere Sorten Apfelwein probiert werden.

Danach ging die Fahrt weiter nach Nidderau Helldenbergen, wo, bei strahlendem Sonnenschein, Kaffee und Kuchen im Freien serviert wurde. Voller Begeisterung über diesen schönen Nachmittag traten die Teilnehmer wieder die Heimfahrt nach Elbtal an.

Die nächste Fahrt, am **Mittwoch den 27. September**, führt uns nach Wiesbaden in den Hessischen Landtag. Auf dem Programm steht: Führung durch das Wiesbadener Schloss und im Anschluss daran die Teilnahme an einer Plenarsitzung des Hessischen Landtags. Vorher wird in Taunusstein die Gelegenheit geboten, Kaffee zu trinken. Der Fahrpreis für diesen Ausflug beträgt 20 Euro. Abfahrt ist – wie üblich – um 12 Uhr an den bekannten Bushaltestellen. Anmeldungen unter der Telefonnummer 06436 6431583.

Am Montag, 16. Oktober, 14:00 Uhr, findet im DGH Dorchheim ein Vortrag zum Thema „Vorsorgevollmacht“ statt. Referentin ist Frau von Seggern aus der Rechtsanwaltskanzlei M. Jung.

Am Montag, 13. November, 14:00 Uhr, ist die Bücherei Elbtal mit verschiedenen Buchvorstellungen im DGH Hangenmeilingen zu Gast.

Das Team des Elbtaler Erzählcafé freut sich über eine rege Teilnahme.



Katholische Pfarrgemeinde lädt zu den „Tagen des Gebets“ ein

Elbtal (Heidi Meier) – Alle Gläubigen sind herzlich zu den Tagen des Gebets eingeladen, die die Pfarrgemeinde vom **22. bis 24. September** mit vielfältigen Angeboten feiert.

Am **Freitag** findet um 8.00 Uhr in der Elbgrunder Kirche eine Frühschicht für alle Elbtaler Frauen statt und anschließend ein gemeinsames Frühstück. Im Laufe des Vormittags treffen sich die Grundschüler in der Elbtalschule und die Kindergartenkinder in der Pfarrkirche zu Gebetszeiten. Der Tag endet mit den Heiligen Messen um 17.30 Uhr in Heuchelheim und um 18.30 Uhr in Hangenmeilingen.

Am **Samstag** brechen wir gegen 14 Uhr auf zu einer Wallfahrt in die Herzenbergkapelle in Hadamar, wo wir ab 14.30 Uhr eine Andacht feiern. Viel-

leicht finden sich ja im Anschluss noch einige Interessierte zu einem gemütlichen Eisessen zusammen. Für den Samstagabend ist ab 19.00 Uhr eine Spätschicht in der Alten Kirche geplant, zu der insbesondere die jüngere Generation und die Messdiener eingeladen sind, gefolgt von einem Filmabend im Pfarrheim.

Am **Sonntag** um 10.45 Uhr finden die Tage des Gebets ihren Abschluss mit dem Hochamt in der Pfarrkirche, das als Familiengottesdienst gefeiert wird. Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat ein zu einem gemeinsamen Mittagessen, von dem wir hoffen, dass es bei schönem Wetter im Pfarrgarten stattfinden kann. Informationen zu den Tagen des Gebets finden Sie auch im Pfarrbrief und auf den ausliegenden Programmzetteln.

30 Jahre „Dolce Vita“ an der Siegener Straße – Die Pizzeria „Calabria“ feiert ihr Betriebsjubiläum

Elbtal-Dorchheim (ot) – Zu den zahlreichen Gründen in Elbtal zu wohnen, gehört mit Sicherheit das Vorhandensein mehrerer Gasthäuser. Eines von ihnen, die Pizzeria Calabria, feiert im September ihr 30-jähriges Bestehen. Mittlerweile schon fast zu einer Institution in der Gemeinde geworden, ist das Gasthaus allen Einwohnern ein Begriff. Aber wie kam die Familie Cicero nach Dorchheim?

Aus dem Dorf Gallo nahe der Stadt Cosenza in Kalabrien stammend kamen die fünf Söhne der Familie, Pino, Lorenzo, Alberto, Maurizio und Marcello, 1975 zunächst nach Wiesbaden.

Nachdem sie in verschiedenen Restaurants der hessischen Landeshauptstadt gearbeitet hatten, eröffneten sie 1982 ihr erstes eigenes Lokal in Kirberg, welches, heute noch bestehend, ebenfalls den Namen „Calabria“ trägt. Nach fünf Jahren entschlossen sich Lorenzo und Alberto Cicero, eine eigene Gaststätte zu eröffnen. Auf der Suche nach einer geeigneten Lokalität zeigte ihnen der beauftragte Makler, neben verschiedenen anderen Objekten, das Gasthaus „Zur Sonne“ in Dorchheim. Die seit 1970 bis dahin von der Familie Schardt betriebene Wirtschaft überzeugte durch ihre verkehrsgünstige Lage an der B54 sowie ihre Räumlichkeiten, die neben einem großen Gastraum zwei Kegelbahnen umfassten.

Im September 1987 war es dann soweit. In einigen Werbeanzeigen hatten die neuen Besitzer die Einwohner Elbtals eingeladen, sie und ihr Restaurant im Rahmen der Eröffnung einmal kennen zu lernen. Hierzu hatte man ein

großes kaltes und warmes Buffet mit allerlei italienischen Köstlichkeiten aufgebaut, so dass die Anwesenden einen Eindruck von der neuen Speisekarte gewinnen konnten. Diese umfasste und umfasst nicht nur zahlreiche Speisen, die für die Küche Süditaliens typisch sind, sondern ebenso eine Anzahl deutscher Gerichte. Egal ob für Familienfeiern, Vorstandstreffen verschiedener Vereine oder eine Partie Kegeln, hat sich das „Calabria“ zu einer festen Anlaufstelle entwickelt und ist es bis heute geblieben. Gleichgeblieben ist seit den Anfangstagen zudem



Am 9. September 2017 feiern wir unser 30- jähriges Bestehen

Aus diesem Anlass möchten wir uns bei allen Stammgästen und die es noch werden möchten herzlich für Ihre **Unterstützung** bedanken!

Bei einem reichhaltigen kalten und warmen Buffet mit italienischen Köstlichkeiten und vielen Spezialitäten aus **Calabrien** werden wir Sie verwöhnen.

Preis p.P. 13,50€
Geöffnet ab 18:00 Uhr
Buffet ab 19:00 Uhr

Die Familie Cicero freut sich auf Ihre Besuch!



Wir bitten um Tischreservierung



06436 - 4263

der Umstand, dass es sich hier um einen reinen Familienbetrieb handelt. Tatkräftig an der Seite von Lorenzo und Alberto stehen nämlich seit beinahe 30 Jahren ebenso ihre Frauen Luisa und Antonia, die als gute Geister für das Wohl der Gäste sorgen. Verändert hat sich lediglich die Breite der angebotenen italienischen Spezialitäten. Seit 2011 wird auch Eis verkauft, welches durch Eugenio Cicero in Niederbrechen produziert wird. Die Nachfrage hat dazu geführt, dass es neben dem Restaurant seit zwei Jahren ein kleines Eiscafé gibt, das durch die Familie Orschel betrieben wird. Das Konzept und die neuen Betreiber selbst haben anscheinend einen sehr guten Eindruck hinterlassen, demonstriert der gut gefüllte Gastraum doch bis heute den großen Zuspruch, den die Familie durch die Bevölkerung erfährt. Dieser und die guten Kontakte zu vielen Elbtälern haben andererseits schnell dazu geführt, dass Lorenzo und Alberto Cicero wie ihre Familien hier tiefe Wurzeln geschlagen haben und sich nach wie vor in unserer Gemeinde sehr wohl fühlen.

Das 30-jährige Bestehen ihrer Pizzeria feiert die Familie Cicero am **9. September ab 18 Uhr** und wie vor drei Jahrzehnten erwartet die Besucher ein großes Buffet, das keine Wünsche offen lassen wird. Zu ihrem Jubiläum wünscht auch die Redaktion von apropos-Elbtal alles erdenklich Gute!



Foto: O. Teufer

Feuerwehr Elbtal – Hier sorgen Ehrenamtliche professionell für Ihre Sicherheit

Elbtal – Das ist das Motto des diesjährigen Elbtaler Feuerwehrtags, der am **17. September 2017** im und am Feuerwehrhaus an der Elbtalschule stattfindet und zu dem alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elbtal und darüber hinaus herzlich eingeladen sind.

Ab 11.00 Uhr wird mit einem Frühschoppen gestartet, zum Mittag gibt es dann Deftiges aus der Feldküche und später ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet für die großen und kleinen Besucher. Es besteht die Gelegenheit die Einsatzfahrzeuge und die Geräte, sowie das Feuerwehrhaus zu besichtigen, ebenso die Handhabung eines Feuerlöschers zu üben.

Darüber hinaus werden den Besuchern die technischen Möglichkeiten einer modernen Feuerwehr gezeigt. Die Handhabung der Wärmebildkamera, das Vorgehen eines Trupps in verrauchten Räumen

und das kostenlose Erstellen von Rettungskarten runden das Programm ab. Spiele für Kinder und Jugendliche werden zur Unterhaltung angeboten. Bereits jetzt sind die Kinder in den beiden Altersstufen von 3 bis 6 Jahren, sowie 7 bis 10 Jahren, zum Malwettbewerb „Male Deine Feuerwehr“, herzlich eingeladen. Die Bilder im Format A4 oder A3, mit Namen und Alter auf der Rückseite können bei der Gemeinde, in der Schule, im Kindergarten und auch noch am Feuerwehrtag bis 12.00 Uhr abgegeben werden. Die Bilder werden prämiert und die „Künstler“ erhalten am Feuerwehrtag hierzu attraktive Preise.

Die Mitglieder der Feuerwehr Elbtal freuen sich auf Ihren Besuch, um allen interessierten Besuchern, ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorzustellen. Wir kommen, wenn Sie Hilfe brauchen – kommen Sie zum Tag der Elbtaler Feuerwehr.

Ausflug des VdK am 29. Juli 2017 an die Mosel

Wilsenroth/Elbtal (Jürgen Klein) – Wie in den vergangenen Jahren, hatte die Firma Steiof Busreisen, wieder einen Tagesausflug angeboten.

Um 8:30 Uhr fuhr der vollbesetzte Bus am Dorfbrunnen in Wilsenroth Richtung Koblenz los. Mit einem gutgelaunten Fahrer (Andreas) ging es zunächst zum ersten Ziel dem „Deutschen Eck“.

Hier angekommen, hatten die Gruppe 1,5 Stunden Aufenthalt. Wer wollte, konnte am Rhein spazieren gehen oder die wenige Meter entfernte Altstadt zu einem Bummel nutzen.

Um 11:15 Uhr wurde Koblenz mit dem Ziel Alken an der Mosel verlassen. Hier war für 12:00 Uhr ein Mittagessen (3-Gang-Menü) vorbestellt.

Gut gestärkt ging es dann weiter nach Cochem. Um 14:00 Uhr waren hier für alle Teilnehmer Plätze auf dem Motorschiff „MS Goldstück“ reserviert.

Die fast 2,5 Stunden dauernde Schifffahrt entlang der Mosel, bis zum Zielort Alken, verging wie im Flug. Unter anderem, musste das Schiff an einer Schleuse 7 Höhenmeter überwinden.

Wieder in Alken angekommen, war noch genü-



Foto: Jürgen Klein

gend Zeit für Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Moselwein.

Dann hieß es wieder die Rückfahrt in die Heimat antreten. Um 19:00 Uhr waren die Gruppe zu Hause. In Erinnerung bleibt ein lohnenswerter Tag, bei wunderbarem Wetter.

Der Ortsverein Wilsenroth/Elbtal bedankt sich bei der Familie Steiof für die angebotene und hervorragend geplante Reise sowie beim Fahrer Andreas, der schon viele Jahre immer gut gefahren hat.



Glücklich ist,
wer nie vergisst
wie wichtig doch
das Auge ist.

Fragt einfach mal
den Mensch der
sehend war und
nun erblindet ist.

Gerne stehen wir Ihnen für
gutes Sehen und Aussehen
zur Verfügung

Optik am Rathaus

Rennerod

Hauptstraße 57 - ☎ 02664 999705

Brille Winter - Becker

Westerburg

KOCH-Tiergartenpassage

www.brillenkultur.de - ☎ 02663 2943036

BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

VOR-ORT-SERVICE FÜR ALTERS- UND PFLEGEHEIME

KOMPRESSIONS-VERSORGUNG
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE NACH MAß UND SERIE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhechnik

Brast-Orthopädie GmbH Tel. 06433 - 876150
Gesundheitszentrum St. Anna Fax. 06433 - 876155
Franz-Gensler-Straße 7-9 info@brast-orthopaedie.de
65589 Hadamar www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

MdB Martin Rabanus besucht anlässlich seiner Sommertour Elbtal

Elbtal (Kevin Schneider) – Am Mittwoch, dem 2. August 2017, setzte der Bundestagsabgeordnete Martin Rabanus (SPD) seine große Wahlkampftour fort und besuchte die Gemeinde Elbtal. Der Besuch der Ortsteile wurde begleitet von Gesprächen mit unserem Bürgermeister Joachim Lehnert, der dankenswerterweise an dem Aktionstag teilgenommen hat.

Den Start des Aktionstages markierte ein Gespräch im Rathaus in Dorchheim. Inhalt des Gesprächs waren die aktuelle Lage Elbtals, sowie der Blick in die Zukunft. „Das Gespräch mit dem Elbtaler Bürgermeister war sehr aufschlussreich für mich, denn die kleine Gemeinde scheint gut zu wirtschaften und hat derzeit einen ausgeglichenen Haushalt. So kann sie ihren Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Infrastruktur anbieten, unter anderem mit zwei Kindertagesstätten und ausreichend Platz für den Nachwuchs. Damit stellt sich die Gemeinde gut für die Zukunft auf und plant auch schon weitere Projekte, die Elbtal noch attraktiver machen sollen“, sagte Martin Rabanus nach dem Besuch.

Joachim Lehnert und die Vertreter vom Ortsverein SPD Elbtal begleiteten Martin Rabanus durch die Ortsteile und stellten verschiedene Projekte vor, die bereits abgeschlossen wurden oder aber noch im Bau sind und zu mehr Lebensqualität beitragen sollen. Der erste Halt war an der erst kürzlich fertiggestellten Dorchheimer Straße in Heuchelheim. Martin Rabanus zeigte sich beeindruckt von der Qualität der Straße und vor allem von der barrierefreien Bushaltestelle. In Dorchheim wurde sodann der neu angelegte Kunstrasensportplatz, der wenige Tage zuvor eingeweiht wurde, besichtigt. Der erste Vorsitzende der Sportfreunde Dorchheim, Klaus Hannappel, und der Koordinator des Kunstrasen-Projektes, Oswald Schouler, standen Rede und Antwort. Martin Rabanus ließ sich die Gelegenheit natürlich nicht entgehen, das Spielfeld sogleich zu testen. Zusammen mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD Elbtal Johannes Schardt und dem Ortsvereinsvorsitzenden Kevin Schneider wurden ein paar Elfmeter geschossen. Schließlich wurde dem Bundestagsabgeordneten die Baustelle des neuen Edeka-Supermarkts



zwischen den Ortsteilen Dorchheim und Elbgrund gezeigt. Zum Ausklang des Tages lud der Abgeordnete zum Roten Feierabend, diesmal in die Bäckerei Simon direkt an der Elbtaler Ortsdurchfahrt B54. Bei Kleinigkeiten zum Essen und Getränken konnten sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Ziele der SPD informieren und Martin Rabanus näher kennen lernen.

„Alles in allem war der Besuch in der Gemeinde Elbtal ein sehr aufschlussreicher Tag auf meiner Sommertour. Der Bürgermeister und die Gemeindegremienvertreter zeigten mir an diesem Tag, stellvertretend für alle Engagierten aus den Ortschaften, wie gut sich eine Gemeinde im Sinne seiner Bewohnerinnen und Bewohner entwickeln kann. Gestaltungswillen, zusammen mit ökonomischem Verstand sowie Einbeziehung der Menschen und Bedürfnisse, sind dafür grundlegend. Elbtal ist dafür ein gutes Beispiel und ich werde die Entwicklung der vorgestellten und geplanten Projekte gespannt weiter verfolgen“, so Rabanus zum Abschluss des Tages.

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



ELBTALER GESICHTER In unserer Reihe „Elbtaler Gesichter“ stellen wir Ihnen in loser Folge interessante Zeitgenossen, die ihre Spuren bereits in Elbtal hinterlassen haben oder Außergewöhnliches leisten, aber auch verstorbene Elbtaler Originale, vor.

Josef Doll – Ein Heuchelheimer durch und durch

Heuchelheim (ot) – „Vereine halten ein Dorf und die dortige Gemeinschaft am Leben“ – diese unumstößliche Wahrheit kann als Maxime über das Leben und Wirken Josef Dolls gestellt werden. Als Aktiver in vielen Ortsvereinen, von 1958 an als Mitglied der Gemeindevertretung Heuchelheim und von 1971–1972 der neu gegründeten Gemeinde Elbtal, vor allem aber als Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr hat er seine Spuren hinterlassen. Geboren am 9. Dezember 1918 wuchs er in seinem Heimatort Heuchelheim auf, besuchte die Schule ebendort und absolvierte ab dem 14. Lebensjahr eine Lehre als Maler und Anstreicher. Mit 20 Jahren zum Reichsarbeitsdienst einberufen, musste er wie viele Elbtaler mit Kriegsbeginn 1939 den Wehrdienst leisten. Mit seiner Einheit zunächst am Frankreichfeldzug beteiligt, wurde Doll darauf an die Ostfront versetzt. Dort zweimal verwundet, geriet er kurz vor Kriegsende in sowjetische Kriegsgefangenschaft. Glücklicherweise bereits im Sommer 1945 aus dieser entlassen, kehrte Josef Doll in seine Heimat zurück. Dort ging er wieder seinem Beruf nach, lernte seine Frau Maria kennen, mit der er 58 Jahre verheiratet war, und gründete eine Familie. Wie wohl sich Josef Doll in seinem Heimatort und wie sehr er sich mit den Menschen dort verbunden fühlte, zeigt sich, wie eingangs erwähnt, in seinem ehrenamtlichen Engagement. Als Sänger im Gesangsverein Frohsinn aktiv, widmete er den Großteil

seiner Freizeit der Freiwilligen Feuerwehr, deren Gründungsmitglied er war. Bei der konstituierenden Versammlung 1967 wurde Doll zudem zum ersten Wehrführer und 1978 zudem zum stellvertre-



Foto: Privat

tenden Ortsbrandmeister gewählt. Beide Ämter bis 1984 ausübend, wurde er auf der Jahreshauptversammlung des gleichen Jahres zum Ehrenwehrrührer ernannt.

In mehr als 17 Jahren Amtszeit stellte Josef Doll in mehr als einer Hinsicht die Weichen für die Zukunft und konnte viele wichtige Vorhaben in die Tat umsetzen. Als eine seiner ersten Amtshandlungen konnte der neue Kommandant zusammen mit dem damaligen Ortsbürgermeister Vinzenz Rudersdorf einen Ford Transit als erstes Einsatzfahrzeug in Giengen an der Brenz, südöstlich von Heidenheim gelegen, abholen. Standesgemäß fuhren die beiden mit Martinshorn und Blaulicht, die volle Aufmerksamkeit der Heuchelheimer genießend in den Ort. Nun brauchte der neue Wa-

BESTATTUNGEN

VOGEL 

Hadamar · Neugasse 16 (06433) 25 59
Elz · Weberstraße 53 Tag- & Nachtruf

www.bestatter-vogel.de

**Annahmestelle Elbtal
Familie Fröhlich/Parsche
Tel. 06436 3735**



ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie GOLDRICHTIG, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar

Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



gen natürlich einen passenden Unterstand, so dass der Bau eines eigenen Feuerwehrgeräthaus den nächsten Punkt auf der Agenda bildete. Wissend dass in Eigeninitiative derartige Vorhaben am schnellsten umgesetzt werden, warb Joseph Doll im Ort um Unterstützung und freiwillige Helfer. Bis zu 20 Feuerwehrleute kamen nun von Anfang 1969 bis zur feierlichen Einweihung am 30. Mai 1970 jeden Samstag, um am Bau mitzuwirken. Zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit begründete man eine enge Zusammenarbeit mit den Wehren von Ober- und Niederzeuzheim, mit denen gemeinsame Übungen abgehalten wurden. Zu den regelmäßig abgehaltenen Brandschutz-übungen sollte aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Hierfür organisierte Doll den ersten Familienabend des Vereins, der großen Zuspruch erfuhr und noch heute einmal im Jahr veranstaltet wird.

Unter Leitung von Josef Doll fand auch das erste Zusammentreffen mit der Freiwilligen Feuerwehr Heuchelheim/Steigerwald statt. Dies war am 1. Oktober 1977. Seit dieser Zeit werden fast jährliche Besuche durchgeführt. Tolle Erinnerungen sind die

großen Feuerwehrfeste zum 100- und 125-jährigen Bestehen des Feuerwehrvereins im Steigerwald sowie das jährliche Brunnenfest.

Großen Wert legte Josef Doll auf die Jugendarbeit, kann doch kein Verein ohne Nachwuchs auf Dauer fortbestehen. Unter seiner Regie wurde 1974 mit der Gründung einer eigenen Jugendfeuerwehr ein Schulungs- und Aufenthaltsraum eingerichtet. Passend zur im gleichen Jahr ausgetragenen WM organisierte die Freiwillige Feuerwehr zusammen mit ihren jüngsten Mitgliedern sogleich in diesem Jahr ein Fußballturnier, dessen Erlös an den Vorläufer der heutigen Lebenshilfe Limburg ging.

Vergegenwärtigt man sich die heute in vielen Kommunen geführte Diskussion um den wegen Nachwuchsmangel notwendigen Aufbau einer kostspieligen Berufsfeuerwehr, wird einem der hohe Wert ehrenamtlicher Tätigkeiten in diesem Bereich, wie sie Josef Doll über beinahe zwanzig Jahre gezeigt hat, erst vollends bewusst. Durch seine Tätigkeit als Wehrführer hat er die Arbeit des Vereins, dem er bis zu seinem Tod am 13. Mai 2008 aufs engste verbunden war, nachhaltig geprägt und macht ihn daher zu einem Elbtaler Gesicht.

SICHER VERSORGT IM EiGENEN NEST LEBEN



Andreas Ahlbach:
„Pflegerberatung für DahEim!“

Das Ei ist das natürliche Vorbild für den geschützten Lebensraum und bietet eine Rund-um-Versorgung für das Leben darin.

Wir erhalten mit unseren pflegerischen Leistungen die Nestwärme zu Hause und schaffen mit viel Engagement und Einfühlung ein sicheres und würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

Gerne beraten wir Sie bei all Ihren Fragen rund um die Kranken- und Altenpflege DahEim!

ZUFRIEDEN UND SICHER
ZUHAUSE LEBEN



AHLBACH
KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Kranken- und Altenpflege mit vielen Service-Leistungen

Siegener Straße 31 • 65589 Hadamar / Oberzeuzheim • Tel. 0 64 33 / 69 48

www.pflegedienst-ahlbach.de



Freude am Fahren



WO BMW ZUHAUSE IST.

GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.



Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569

www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.

Sie haben es wieder getan – Tombola für einen karitativen Zweck

Elbtal – Feiern und dabei auch etwas Gutes tun. Dies setzten die Flaming-Stars Feuerwehr-Biker HESSEN und der Feuerwehrverein Hangenmeilingen e.V. auch in diesem Jahr erneut um. Bei dem am Pfingstsonntag durch den Feuerwehrverein bereits zum 9. Mal organisierten Feuerwehr-Biker-Treffen im und am Feuerwehrhaus Elbtal, sorgte die mit tollen Preisen zusammengestellte Tombola für einen enormen Erlös. Nunmehr konnte eine Spende in Höhe von 900,00 Euro an den ambulanten Kinderhospizdienst Gießen übergeben werden. Dem Vertreter des Kinderhospizdienstes, Horst Leukert, wurde v. K. Maletzki, H. Thiel (FS Hessen) und Dennis Thiel (FFW Ha) am Feuerwehrhaus ein symbolischer Spendenscheck übergeben.

Zuvor berichtete Herr Leukert über die wichtige Arbeit des Kinderhospizdienstes (Infos unter: www.akhd-giessen.de). Die Flaming-Stars Feuerwehr-Biker HESSEN, eine Interessengemeinschaft Motorrad fahrender Frauen und Männer in der Feuerwehr, werden auch weiterhin ver-



Foto: Sebastian Biermeier

Von links: Klaus Maletzki, Holger Thiel (beide Flaming-Stars), Horst Leukert (Kinderhospiz), Dennis Thiel (Feuerwehrverein Hangenmeilingen e.V.)

suchen, karitative Einrichtungen zu unterstützen. Übrigens freuen wir uns immer auf Bikerinnen und Biker, auch außerhalb der Feuerwehr, die an den Ausfahrten oder am Stammtisch mit dabei sind. (www.flaming-stars-feuerwehrbiker-he.de)



Grillfeier des Bürgervereins

Elbtal (aE) – Haben Sie am **Freitag, 8. September 2017** schon etwas vor? Wenn nicht, haben wir einen „heißen“ Tipp für Sie:

Auch in diesem Jahr veranstaltet der **Bürgerverein Elbtal e.V.** wieder ein **Grillfest in**

Hangenmeilingen in Kettisch Backstaa (Grillplatz/Kinderspielplatz). Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Kinder können Stockbrot am Lagerfeuer rösten.

Los geht es ab **18.00 Uhr**. Der Bürgerverein freut sich, wenn viele Bürgerinnen und Bürger den Weg zur Grillhütte finden.